

Ufhuser Zeitung

1. Juni 2022

43 Jahrgang Nr. 435

05 / 2022

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Tanzapfäscht / schnellster Ufhuser

Seite 18

2. Ufhuser Wandertag

Seite 26

Dies & Das

Seite 35

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Luzia Lötscher | Kathrin Bernet | Margrit Stutz

Abonnement: 35 Franken jährlich

Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97

IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4

Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 1. Juli 2022

Redaktionsschluss: 18. Juni 2022

| Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2022 | | |
|--|-------------------------------|-----------------------------|
| | Ausgabedatum | Einsendeschluss |
| 436 | Freitag, 1. Juli 2022 | Samstag, 18. Juni 2022 |
| 437 | Donnerstag, 1. September 2022 | Donnerstag, 18. August 2022 |
| 438 | Montag, 3. Oktober 2022 | Sonntag, 18. September 2022 |
| 439 | Mittwoch, 2. November 2022 | Dienstag, 18. Oktober 2022 |

| Inserieren in der Ufhuser Zeitung | | |
|--|----------------------|-----------------------------------|
| | schwarz-weiss | farbig (zweitletzte Seite) |
| 1 Seite (A5) | CHF 75.00 | CHF 90.00 |
| ½ Seite | CHF 45.00 | CHF 55.00 |
| ⅓ Seite | CHF 35.00 | CHF 45.00 |
| ¼ Seite | CHF 30.00 | CHF 40.00 |

| Regelmässige Veranstaltungen | Frohes Alter |
|--------------------------------------|---------------------|
| Jeden Donnerstag — 13.30 - 17.00 Uhr | Jassen |
| 1. Dienstag im Monat | Wandern |

| |
|---|
| Titelbild: Jugi Ufhusen am Jugitag in Buttisholz |
|---|

| Juni | | | |
|-------|---------|--|-----------------------------|
| Mi | 1. | Partnerkonzert, Grossdietwil | Musikschule |
| Do | 2 | Ständlitour ab 19.30 Uhr (Ufhusen West) | Musikgesellschaft |
| Sa | 4. | Gottesdienst Pfingsten | Pfarrei |
| Mo | 6. | Pfingstbummel | Trachtengruppe |
| Di | 7. | Rapport | Feuerwehr ZUF |
| Mi | 8. | Partnerkonzert, Zell | Musikschule |
| Mi | 8. | Obligatorisch-Schiessen / FS üben, 18.30 - 19.30 Uhr | Wehrverein |
| Mi-Fr | 8.-10. | Feldschiessen in Fischbach | Wehrverein |
| Do | 9. | Offiziers-Übung | Feuerwehr ZUF |
| Fr | 10. | Fit für den Ausgang | Frauengemeinschaft |
| Fr | 10. | Open Air | Musikschule |
| Fr | 10. | Monatsübung | Samariterverein |
| Fr-So | 10.-12. | Feldschiessen | Wehrverein |
| Sa | 11. | Wandertag | Wanderwegkommission |
| Sa | 11. | Ökumenische Minifiir | Pfarrei / FG |
| So | 12. | VEG-Feier für 1.- 3. Klasse | Pfarrei / FG |
| Di | 14. | Gesamtübung | Feuerwehr ZUF |
| Di | 14. | Kunst am Schlossberg | Frauengemeinschaft |
| Mi | 15. | Pizza Essen | Turnerinnen |
| Do | 16. | Gottesdienst Fronleichnam | Pfarrei / Musikgesellschaft |
| Fr-So | 17.-19. | Jodlerfest Andermatt | Jodlerklub Alpenblick |
| Fr-So | 17.-19. | Sportfest in Niederhelfenschwil | Turnerinnen / Turner |

| | | | |
|----|-----|---------------------------------------|-----------------|
| Mi | 22. | Kommissions-Übung | Feuerwehr ZUF |
| Mi | 22. | Partnerkonzert, Fischbach | Musikschule |
| Do | 23. | Partnerkonzert, Willisau | Musikschule |
| Do | 23. | Werkausstellung | Schule |
| Do | 23. | Minigolf | Fgg Turnerinnen |
| Fr | 24. | Festgottesdienst Patrozinium | Pfarrei |
| Fr | 24. | Bräteln | Jugendraum |
| Sa | 25. | Scharanlass und JuBla Familienbräteln | JuBla |
| Mi | 29. | Partnerkonzert, Luthern | Musikschule |
| Do | 30. | Atemschutz-Übung | Feuerwehr ZUF |

Liebe Ufuserinnen
Liebe Ufuser



Ich hoffe, dass Sie die wärmeren Tage auch geniessen – herrlich ist diese Jahreszeit, die Lust auf das Leben draussen macht.

Mit den längeren Tagen haben leider auch die mutwilligen Beschädigungen zugenommen. Der Hauswart unserer Schulliegenschaft und unser Gemeindearbeiter haben vermehrt festgestellt, dass Einrichtungen und öffentliche Plätze absichtlich beschädigt werden. Solche Taten dulden wir nicht mehr! Bitte trägt Sorge zu unserer Infrastruktur.

An der letzten Gemeindeversammlung konnten Sie über die Erschliessung mit

Glasfaser über das ganze Gemeindegebiet abstimmen. Diese Abstimmung hat nach Redaktionsschluss meines Vorwortes stattgefunden und ich hoffe, dass ich Ihnen zum «Ja» zu «Glasfaser für Alle in Ufhusen» gratulieren darf. Die Erschliessung mit der schnellsten Technologie für die Bewältigung des jetzigen und zukünftigen Datenvolumens ist eine wegweisende Investition in die Zukunft von Ufhusen. Mit dem positiven Rechnungsabschluss 2021 haben wir gezeigt, dass unsere Gemeinde finanziell gut dasteht und dieses Projekt tragen kann. Wir wollen mit diesem Schritt beweisen, dass wir nicht im Abseits stehen und wir Ufuserinnen und Ufuser innovativ und vorausschauend denken.

Ein weiteres spannendes Projekt, bei dem ganz Ufhusen einen Nutzen hat, ist die Weitererarbeitung der Dorfkernent-

wicklung. Aus dem Workshop und den Umfragen hat sich gezeigt, dass eine grössere Bebauung der Chrüzschür-Parzelle (noch) nicht mehrheitsfähig ist. Ein dringendes Bedürfnis ist ein Treffpunkt und Begegnungsplatz, vor allem für die Vereine, die nach Probenschluss noch Einkehren möchten. Aber nicht nur Vereine sollen profitieren, sondern es soll für alle ein Begegnungsort geben, der zum Verweilen und Austauschen einlädt. Eine engagierte Arbeitsgruppe hat für dieses Bedürfnis nach Lösungen gesucht. Ich bin begeistert mit wie viel Elan und Einsatz dieses Team zusam-

menarbeitet und viele tolle Ideen entstehen lässt. Geplant ist ein neues Beizli auf dem Chrüzschürplatz, das für Jung und Alt da ist. Es soll keine Konkurrenz zum Dorfladen entstehen und wird die Tore erst am Abend öffnen. Ich hoffe, dass dieses Feuer, das bei der Arbeitsgruppe und in den Vereinen entfacht wurde, weiter lodern wird. Für ein bereicherndes Miteinander und Zusammenleben!

Heit e gueti Zyt!

Renate Gerber-Schär

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Augstein Laoongdaw, Kreuzmatte 10

Baroni Giovanni, Dorfstrasse 18

Sommer Hans, Lachenmatte 4

Todesfälle

Hausmann Peter, geb. 07.01.1956, wohnhaft gewesen in 6153 Ufhusen, Hilferdingenstrasse 4, gestorben am 30.04.2022

Kurth Marta, geb. 01.03.1928, wohnhaft gewesen in 4952 Eriswil, Neuligen 18, gestorben am 28.04.2022

Bauwesen

Baugesuche wurde eingereicht von:

Sunrise UPC GmbH, Umbau Mobilfunkanlage und Austausch der bestehenden Antennen, auf Gstk-Nr. 109, Engelprächtigenstrasse 2.3

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Kneubühler Anita und Leo, Gartenumgestaltung und Erstellung Gartenteich, auf Gstk-Nr. 78, Dorfstrasse 9

Hundedaten

Auf Amicus, der nationalen Datenbank für Hunde, sind alle Daten zu Hunden und deren Besitzer erfasst. Die Datenbank bildet die Grundlage für die Rechnungen der Hundesteuer. Im Sommer 2022 wird die Gemeindeverwaltung die-

se Rechnungen versenden. Damit die Daten aktuell sind, bitten wir Sie, allfällige Todesfälle von Hunden auf www.amicus.ch zu erfassen. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung (041 988 12 57 / gemeinde@ufhusen.ch) wenden.

Demission von Gemeinderat Josef Müller

Josef Müller, Gemeinderat Ressort Soziales, tritt per 31. Januar 2023 zurück. Mit ihm verlässt eines der amtsältesten Mitglieder den Ufhusener Gemeinderat. Mit seiner Demission ist ein rollender Wechsel innerhalb des Gemeinderates gewährleistet, insbesondere im Hinblick auf

die Gesamterneuerungswahl im 2024. Die Ersatzwahl wird voraussichtlich am 27. November 2022 stattfinden.

An dieser Stelle dankt der Gemeinderat Josef Müller für den Einsatz zu Gunsten aller Ufhusenerinnen und Ufhusener.

Gemeinderat Ufhusen

Dorfrabatten Ufhusen

Im Herbst 2020 wurden die Dorfrabatten erneuert. Nach diversen Rückmeldungen ist es uns nun ein Anliegen, Ihnen einige Informationen, respektive Erklärungen dazu liefern:

- Die Rabatten wurden mit einheimischen Pflanzen / Kräutern bepflanzt. Selbstverständlich wurde dabei an die Artenvielfalt gedacht.
- Säuberungsschnitte sind unseres Erachtens nach notwendig. Dafür werden die Rabatten eher wenig gejätet. Weniger erwünscht sind Neophyten und das Klee, um welches sich der Gemeindearbeiter bemüht, dieses zu entfernen.
- In Natur-Rabatten - wie es unsere sind - sind auch Pflanzen und Kräuter erwünscht, welche nicht bewusst bepflanzt worden sind. Wir empfinden diese Artenvielfalt als positiv – dies ist wohl Geschmackssache. Die wild blühende Natur hat auch ihre schönen Seiten.



Nehmen Sie sich Zeit und beobachten Sie die Rabatten: Es sind unzählige Kräuter und Pflanzen zu finden und die Artenvielfalt erfreut sich daran. Geben wir der Natur etwas Zeit, zumindest eine Chance hat sie verdient.

Der Gemeinderat Ufhusen

Prix Soleil 2022

Der im Jahre 2018 neu lancierte Prix Soleil soll im 2022 wieder vergeben werden. In den Jahren 2020 und 2021 wurde aufgrund von Covid-19 kein Prix Soleil verliehen – umso mehr freut sich der Gemeinderat auf Ihre diesjährigen Vorschläge. Teilen Sie uns mit, wer aus Ihrer Sicht den Prix Soleil 2022 verdient hat: Wer hat trotz oder gerade wegen

diesen schwierigen Jahren eine besondere Leistung erbracht?

Der Gemeinderat freut sich über die Vorschläge aus der Bevölkerung. Diese können auf gewohntem Wege eingereicht werden (gemeinde@ufhusen.ch oder 041 988 12 57). Der Preis wird am Gemeindeapéro vom 26. August 2022 verliehen.

Durchfahrt Tour de Suisse 2022

Die Tour de Suisse, das viertgrösste Profi Radrennen der Welt, durchquert die Schweiz dieses Jahr vom 12. bis 21. Juni 2022. Die Gemeinde Ufhusen wird am 15. Juni 2022 von der Tour de Suisse passiert. Die detaillierten Marschtabellen mit den geplanten Durchfahrzeiten sowie weitere wichtige Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:

Die exakten Durchfahrtszeiten können je nach Renntempo leicht abweichen. Die Strecke sowie die Zufahrtsstrassen werden rund 10 Minuten vor Ankunft des ersten Rennfahrers gesperrt und wenige Sekunden nach Durchfahrt des letzten Fahrers wieder freigegeben.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

<https://www.tourdesuisse.ch/tds-2022/etappenplan/4-etappe/>

Abstimmungsergebnisse vom 15. Mai 2022

Stimmberechtigte Personen: 698

Eidgenössische Volksabstimmung

| | JA Stimmen | NEIN- Stimmen |
|---|---------------|------------------|
| Änderung des Filmgesetzes | 83 | 140 |
| Änderung des Transplantationsgesetzes | 102 | 131 |
| Übernahme der EU-Verordnung Europäische Grenz- und Küstenwache | 123 | 99 |

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während den Sommerferien vom 9. Juli – 21. August 2022, werden die Schalteröffnungszeiten sowie die Telefonzeiten der Gemeindeverwaltung reduziert. Die Sommeröffnungszeiten sind wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

jeweils 08.30 - 11.30 Uhr

Selbstverständlich können auf Anfrage auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Ufhusen wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.

Wohnen mit Weitsicht und Sonne...

in Ufhusen - mit den meisten Sonnenstunden im Kanton Luzern. Die Einwohnergemeinde Ufhusen bietet Ihnen in den gemeindeeigenen Mietwohnungen einen wunderbaren Ausblick in die Weiten der Berner Alpen. Nutzen Sie die Chance! Wir können Ihnen **ab 1. August 2022 vermieten:**

Renovierte Wohnung (2017):

2 ½ Zimmer Wohnung mit Terrasse
Miete exkl. Nebenkosten Fr. 800.00
Kreuzmatte 4

Interessierte Personen können sich bei der **Gemeindeverwaltung Ufhusen** melden.

Tel. 041 988 12 57

Mail gemeinde@ufhusen.ch

Zählung leer stehender Wohnungen per 1. Juni 2022

Jährlich wird vom Bundesamt für Statistik eine Leerwohnungszählung durchgeführt. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die in der Gemeinde Ufhusen leer stehenden Wohnungen zu zählen. Damit alle leer stehenden Wohnungen korrekt erfasst werden können, bittet die Gemeindeverwaltung Sie, bis zum **9. Juni 2022** alle Wohnungen und Einfamilienhäuser zu melden, die per **Stichtag 1. Juni 2022** unbesetzt sind (gemeinde@ufhusen.ch / 041 988 12 57).

Falls Sie eine Leerwohnung melden möchten, werden folgende Angaben benötigt:

- Handelt es sich um eine Wohnung oder um ein Einfamilienhaus?
- Anzahl der Wohnräume (Zimmer) der Wohnung / des Einfamilienhauses (Bitte beachten Sie, dass Küche, Badezimmer, Duschen, Toiletten, Reduits, Korridore, Veranden und zusätzliche Räume nicht zur Zimmerzahl gehören)
- Ist die Wohnung / das Einfamilienhaus zu vermieten oder zu verkaufen?
- Wurde die Wohnung / das Einfamilienhaus nach dem 1. Juni 2020 erstellt oder zuvor?

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich für Ihre Mithilfe.

Todesfalle Auto



Hitze im parkierten Auto ist für Tiere **lebensgefährlich!**

Bereits bei 15 Grad Aussentemperatur kann der Innenraum sich bei Sonnenbestrahlung bis über 50 Grad aufheizen. Auch geöffnete Fensterspalten können ein Fahrzeug nicht genügend kühlen. Innerhalb von wenigen Minuten kann ein Hund in einem überhitzten Fahrzeug einen tödlichen Hitzschlag erleiden.

Eine Aktion der
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
www.susyutzinger.ch

 susy utzinger
stiftung für tierschutz

Papiersammlung Mai 2022

Am Nachmittag des 12. Mai 2022 traf sich die 4.-6. Klasse beim Altpapiercontainer, zum halbjährlichen Papiersammeln. Die Kinder waren gut ausgerüstet mit Leuchtwesten, Handschuhen und vielen Wagen, um effizient Papier sammeln zu können. Die Wetterbedingungen waren dieses Mal fast schon zu gut und wir kamen reichlich ins Schwitzen. Dies bedeutet aber auch, dass wir viel Papier sammeln konnten. Als Abkühlung gab es dann eine verdiente Glace oder ein kühles Getränk aus dem Dorfladen.



Wir bedanken uns bei allen, die gute und kindgerechte Bündel machen und diese rechtzeitig rausstellen. Leider hatte es



dieses Mal einige Bündel mit Karton, sehr viele in Plastik eingepackte Hefte und Sachen mit Spiralbindung (siehe Bild). Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass dies ausschliesslich eine Papiersammlung ist und Sie das andere Material bitte selbst am richtigen Ort entsorgen. Herzlichen Dank!

Schule Ufhusen

Bildungskommission Ufhusen

Wir suchen Sie.....als Tagesmami, Tageseltern, Tagesgrosi

für die schul- und familienergänzenden Tagestrukturen von zwei Schulkinder, per Schuljahr 22/23

Betreuung von Montag - Freitag

ab 11.30- 13.30 mit Mittagessen, von 13.30 -15.05 oder bis 17.30

Die Bildungskommission freut sich, wenn Sie uns unterstützen zum Wohl der Kinder und Eltern.

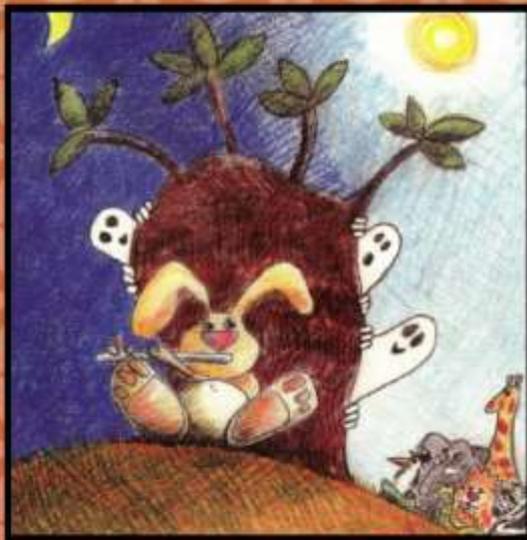
Für Fragen, Auskünfte und genauere Angaben melden Sie sich bei:

Irene Müller, Präsidentin Bildungskommission Ufhusen

E-mail: irene.mueller@schule-ufhusen.ch

Kwela Kwela

Ein AFRIKANISCHES MUSICAL
AUFGEFÜHRT VON DER SCHULE UFHUSEN



MITTWOCHE, 6. JULI UM 19.00 UHR
DONNERSTAG, 7. JULI UM 19.00 UHR
IN DER FRIDLICH-BUCHER-HALLE UFHUSEN
WIR FREUEN UNS AUF VIELE ZUSCHAUER*INNEN

Seniorenferien

Seniorenferien Luthern / Ufhusen 2022

Endlich ist es so weit.

Nach 2 Jahren Unterbruch, fahren wir in die Seniorenferien.

In der Zeit vom Samstag 27. Aug. bis 2. Sept., verbringen wir unsere Seniorenferien im Tannheimer Tal, einem wunderschönen Hochtal im Nordwesten von Tirol.

Das rund 1100 Meter hoch gelegene Gebiet mit den Feriendörfern Nesselwängle-Haller, Grän-Haldensee, Tannheim, Zöblen und Schattwald, erstreckt sich vom Oberjochpass auf Bayrischer Seite, in südwestlicher Richtung bis zum oberen Lechtal.



Mit dem Panorama der Allgäuer Alpen vor der Haustür, bietet das Tannheimer Tal viele Möglichkeiten mit gemütlichen Wanderungen, vorbei an Bauernhöfen und Kapellen, oder auf den Uferwegen um den Haldensee oder dem Vilsalpsee zu spazieren.

Auf die Berge fahren wir mit der Bergbahn und genießen die schöne Aussicht



in die Allgäuer Alpen. Wir machen auch Ausflüge mit dem Car.

Wenn wir müde von den Ausflügen zurückkehren, können wir uns im 4-Sterne Hotel zum Ritter im Wellnessbereich entspannen und beim Nachtessen werden wir mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt.

Wir freuen uns mit Euch liebe Senioren / innen, diese schöne Ferienwoche zu verbringen.

Das OK: Alice und Sepp Zemp und Bernadette Alt.

Anmeldeschluss

17. Juni 2022

Tel. 041/ 978 11 09

Jugend + Sport



In diesem Monat können sich wieder alle Kinder ab 6 Jahren für alle Jugendsport Gruppen der Turnerinnen Ufhusen und des TV Ufhusen anmelden. Das vielfältige Programm mit Kinderturnen ab 6 bis 9 Jahren (Kids-Jugi), Jugendsport ab 10 bis 14 Jahren (Jugi Mädchen und Buben), Volleyball ab der 4. Klasse und Ringen sogar schon ab ca. 4 Jahren, fördert die Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Sport bietet Kindern und Jugendlichen eine besondere Chance, ihre persönlichen Stärken zu entdecken und zu entwickeln. Im Training und bei Wettkämpfen erreichen sie ihre Grenzen und wachsen an Herausforderungen. Nicht immer werden Ziele erreicht, doch profitieren Kinder und Jugendliche ein Leben lang, wenn sie gezielt darin gefördert werden, nach Rückschlägen nicht aufzugeben.

In Ufhusen wird das Training mit dem Grundsatz von Jugend und Sport (J+S) geleitet. Die über 20 Leiter*innen besuchen regelmässig anerkannte Weiterbildungen, nachdem sie den 6-tägigen J&S Grundkurs besucht haben. Dieses grosse ehrenamtliche und in der Freizeit ausgeübte Engagement, verdient grossen Respekt. Ihr Einsatz für die Ufhuser Jugend sieht man immer wieder in und um die Fridli-Buecher-Halle, in Zeitungsberichten oder an Wettkämpfen. Das J+S Programm geht sogar bis zum 20. Lebensjahr weiter. Den statt am Natel oder

irgendwo auf der Strasse herumhängend, kann man doch besser an einer 1 – 2-stündigen Turnstunde, 1x pro Woche teilnehmen. Gerade nach einem Schultag oder einem strengen Arbeitstag, tut gemeinsames Bewegen gut. Alle Körperpartien wieder durchbewegen und kräftigen, dabei die gute Kameradschaft pflegen und sich so in der Persönlichkeit auch weiterentwickeln - was will man mehr.

Durch das Training in der Gruppe lernen Kinder und Jugendliche, sich auf faire Weise zu messen, Erfolge zu feiern und mit Misserfolgen umzugehen. Damit das gelingt, unterstützt der Bund die Angebote von J+S jedes Jahr mit über 100 Millionen Franken. Davon profitiert auch die Ufhuser Jugend. Die Kinder und Jugendliche können gut geleitete Trainings und Wettkämpfe geniessen.

Jugend und Sport feiert in diesem Jahr das 50 Jahr Jubiläum. J+S ist die Nachfolgeorganisation des Militärischen Vorunterrichts. Der Aufbau begann 1971, nach der Genehmigung des Verfassungsartikels über Turnen und Sport durch das Schweizer Volk. Waren die Angebote des Vorunterrichts auf jugendliche Männer ab 16 Jahren zur körperlichen Ertüchtigung und Vorbereitung auf den Militärdienst zugeschnitten, durften bei J+S Jungen und Mädchen ab 14 Jahren teilnehmen. Mit den Jahren wurden immer mehr Sportarten aufgenommen und das Angebot auf jüngere Kinder ausgeweitet: Seit 1994 sind 10-Jährige zugelassen, seit dem Projekt J+S-Kids 2007 Kinder ab 5 Jahren. Der Kindersport wurde mit der Totalrevision des

Jugend + Sport

Sportförderungsgesetzes 2012 rechtlich verankert. In der Schweiz sind rund 100 000 J+S-Leiterinnen und -Leiter meist ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig. J+S ist ein Erfolgsmodell, beteiligt sich in 85 Sportarten und bewährt sich vollkommen.

Darum macht es den rund 637'000 J+S Beteiligten gleich und besucht doch ein Training der Turnerinnen Ufhusen oder

des TV Ufhusen. Weitere Infos findet ihr auf der Webseite: www.tv-ufhusen.ch oder unter jungendundsport.ch. Ebenfalls wird in Ufhusen nach dem Grundsatz von cool & clean geturnt. Cool & clean ist bei swiss olympic angegliedert und ist in diesem Jahr im Austausch mit den Turnerinnen Ufhusen. Lebens- und Gesundheitskompetenzen werden gefördert. Fairer und sauberer Sport ist uns wichtig.

AUTOPRO S Logistik Center

Auto Ersatzteile in Erstausrüster Qualität
zu top Konditionen

GARAGE J. Schärli AG
041 988 18 68



BAELEKTRO

**IHRE STROMER
SIND UMGEZOGEN
ABER ZELLER BLEIBEN WIR**

BA

**UNSERE NEUE
ADRESSE IN ZELL**

Luzernstrasse 35 | 6144 Zell
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

64. Zentralschweizerisches Jodlerfest Andermatt

Es brauchte eine gehörige Portion Geduld und Durchhaltewillen während den letzten zwei Jahren.

Doch das Warten hat ein Ende und wir freuen uns sehr auf die Teilnahme am 64. Zentralschweizerischen Jodlerfest in Andermatt, welches vom 17.-19. Juni in der spektakulären Bergwelt der Gott-hardregion stattfindet.

Unter der Leitung unserer versierten Dirigentin Brigitte Schöni, hat sich der Jodlerklub Alpenblick topmotiviert und mit vollem Elan darauf vorbereitet. Mit dem Festlied „Nimm der Zyt“ aus der Feder des Komponisten Heinz Güller, dürfen wir am Samstagnachmittag um 13.54

Uhr in der Aula unsere wiedererarbeitete Form der Jury unter Beweis stellen.

Die Ufhuser Jodler/-innen freuen sich heute schon auf ein „tyyflisch guäts“ Fest, mitten in einer vom Brauchtum und Traditionen gelebten Umgebung, vielleicht sogar mit Ihnen werte Leser/-innen vor Ort.

Markus Dubach



82. Generalversammlung Samariterverein Ufhusen

Am 8. Mai 2022 durfte die Präsidentin Beni Nyffenegger die Mitglieder und die Ehrenpräsidentin Anita Weibel zur 82. Generalversammlung im Restaurant Alpen in Eriswil begrüßen. Auch in diesem Jahr konnte die Generalversammlung, aufgrund der Coronasituation, nicht wie geplant im Januar stattfinden, sondern musste auf den Mai verschoben werden.

Nach einem wunderbaren Abendessen führte die Präsidentin die Mitglieder geschickt und souverän durch die verschiedenen Traktanden. Das Protokoll, die Vereinsrechnung und das Jahresbudget wurden mit Applaus genehmigt. Nach

einem erfolgreich absolvierten Probejahr, konnten Marion Hodel und Angela Graf mit viel Applaus in den Samariterverein aufgenommen werden. Die Präsidentin heisst die beiden herzliche Willkommen und wünscht ihnen viel Freude in der Samariterfamilie. Leider musste dieses Jahr auch ein Austritte verzeichnet werden. Edith Dubach verlässt nach 13 Jahren aktiver Mitgliedschaft den Samariterverein aus zeitlichen Gründen. Die Präsidentin dankte ihr für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement, und wünscht ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Im fachtechnischen Jahresbericht erinnerte die Samariterlehrerin Josy Filliger die Mitglieder an ein abwechslungsreiches Jahr 2021. Viele spannende und

Samariterverein

lehrreiche Übungen durften durchlaufen werden. Unter anderem die Themen Reanimation, Hygiene, Sanitätsdienst und das ABCDE Schema. Auch die Präsidentin Beni Nyffenegger blickte in ihrem Jahresbericht auf das spezielle Jahr zurück. Vieles konnte trotz Corona wieder stattfinden und so genossen die Samariterinnen die geselligen Anlässe wie das Bräteln, der Chaushöck und die Samariterreise nach Sattel-Hochstuckli sehr.

Gleich mehrere Mitglieder konnten an dieser Generalversammlung für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Monika Filliger ist seit 30 Jahren ein sehr engagiertes Mitglied und hilft dem Verein, wo sie nur kann. Angela Kurmann ist seit 10 Jahren mit viel Freude dabei und unterstützt auch die Moulagegruppe mit viel Einsatz. Josy Filliger steht nun dem Verein seit 10 Jahren als Samariterlehrerin zur Seite und gibt ihr Wissen an spannenden und immer sehr gut vorbereiteten Übungen an die Mitglieder weiter.

Der Verein dankt den dreien für die vielen schönen und gemeinsamen Stunden, die geleistete Arbeit, die Vereinstreue und wünscht ihnen für die Zukunft weiterhin viel Freude und alles Gute. Allen konnte ein Gutschein und einen Blumenstrauß überreicht werden.

Zum Schluss dankte die Präsidentin der Gemeinde für das Benutzen des Singssaales, dem Abwart, der Lehrerschaft und den Vereinen für die gute Zusammenarbeit, der Samariterlehrerin und der Moulagegruppe für die geleistete Arbeit, dem Vorstand für die tolle Unterstützung, sowie allen Mitgliedern für das fleissige Mitmachen an den Monatsübungen, und wünscht allen ein erfreuliches Vereinsjahr. Mit einem feinen Dessert, von der Ehrenpräsidentin Anita Weibel offeriert, endete der GV Abend.

Sabine Blum



v.l.n.r. Angela Graf, Josy Filliger, Monika Filliger, Anita Weibel, Angela Kurmann, Marion Hodel

Fit für den Ausgang — Anlass für Jugendliche

Du möchtest die Vorzüge deines Gesichts hervorheben? Wir zeigen dir, wie du dich leicht und einfach schminken kannst. Unter dem Motto, weniger ist mehr, zeigen wir euch einen Natural Beauty Look, der dir einen Wow-Effekt ins Gesicht zaubert. Neben der Hautvorbereitung, der Grundierung und einem leichten Augenmakeup, sind auch die Lippen ein Thema an diesem Abend.



Datum: Freitag, 10. Juni 2022, 18.30 Uhr

Ort: Pfarrsaal Ufhusen

Kosten: pro Person Fr. 10.-

Anmeldung: Bis am 27. Juni 2022, bei Irene Schwegler 079 760 38 50

Dieser Anlass ist für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 18 Jahre geeignet.

Der Abend dient nicht für den Verkauf von Kosmetikprodukten.

Erwachsenen Make Up

Du würdest dich gerne mehr schminken, weißt aber nicht wie und was zu dir passt?

Dann ist dieser Schminkkurs genau richtig für dich. Wir zeigen dir ein Typgerechtes, einfaches und schnelles Tagesmakeup. Neben der Hautvorbereitung, der Grundierung, dem Augenmakeup und einem Rouge, sind auch die Lippen ein Thema an diesem Abend.



Datum: Freitag, 1. Juli 2022, 19.30 Uhr

Ort: Pfarrsaal Ufhusen

Kosten: Mitglieder der FG Fr. 15.- / Nichtmitglieder Fr. 20.-

Anmeldung: Bis am 27. Juni 2022 bei Irene Schwegler
079 760 38 50



Der Abend dient nicht für den Verkauf von Kosmetikprodukten.

Tanzapfäscht | schnellster Ufhuser

Tanzapfäscht Ufhusen, 29. Juli 2022

Die Turnerinnen und Turner von Ufhusen planen ein gemütliches Waldfest, unter dem Namen «Tanzapfäscht», welches jeweils am letzten Freitag im Juli stattfindet. Dieses Jahr fällt der Startschuss am 29. Juli, beim Wasserreservoir Ufhusen. Um 17.00 Uhr wird das Fest mit dem «Fürobier» eröffnet.

Wichtig: Der schnellste Ufhuser wird neu jeweils an diesem Anlass durchgeführt. Die Startklappe fällt um 18.00 Uhr. Anschliessend kann eine Cervelat ge-

kauft, und beim grossen Feuer gebrätelt werden. Für beste Unterhaltung im Partyzelt sorgt das DJ-Team HoBi. Der Abend wird mit verschiedenen Spielen und ein, zwei Bier gemütlich an der Bar ausklingen.

Die Turnerinnen und der Turnverein Ufhusen lädt Gross und Klein zu diesem gemütlichen Anlass ein.

Also, reserviert dieses Datum. Wir freuen uns auf euch.

OK-Tanzapfäscht



SCHREINEREI-BIRRER.CH

Birrerr 6156
Luthern
Schreinerei Holzbau AG

PLANUNG | UMBAU | SANIERUNG
MASSKÜCHEN | INNENAUSBAU

29. Juli 2022
Tanzapfefeäsch
Wasserreservoir
Ufhusen

Ab 17:00
Fürobebier

Bar mit DJ-Team HoBi
Spiel für Gross und Klein
gemütliche Festwirtschaft

www.tv-ufhusen.ch

Schnellster Ufhuser



Bist DU bereit?

Wir suchen den/die schnellste/n Ufhuser/in, 2022!

Auch in diesem Jahr findet der/die Schnellste Ufhuser/in statt. Jedoch in einem anderen Rahmen als bisher. Gestartet wird am Freitag 29. Juli um 18.00 Uhr, NEU am Tanzapfenfäscht beim Wasserreservoir Ufhusen. Anschliessend kann am offenen Feuer eine Wurst gebrätelt, und mit der ganzen Familie der Abend genossen werden.

Der/die "Schnellste Ufhuser / in" ist für viele Kinder ein Highlight. Möglichst schnell die Rennstrecke zu absolvieren, eine Medaille oder sogar den Pokal zu erlaufen, das ist sicher für manches Kind an diesem Tag ein grosser Traum. Doch der Spass am Mitmachen kommt vor dem Rang!

Jedoch sind auch Kosten damit verbunden. Damit die Kinder auch weiterhin ohne Startgeld mitmachen können, geben wir Ihnen die Möglichkeit, die Kinder und auch die Turner/innen zu unterstützen, indem Sie einen Beitrag an die Medaillen oder an den Pokal sponsern können.

| | |
|--|-------------|
| Trostpreis, ca. 40 Stk. | à Fr. 2.00 |
| Satz Medaillen (Gold, Silber, Bronze), insgesamt 8 Sätze | à Fr. 30.00 |
| Pokal, insgesamt 2 Stk . | à Fr. 35.00 |

Raiffeisenbank Ufhusen, Konto Nr. 60-5074-8 / IBAN CH43 8121 1000 0020 2452 2
Vermerk: schnellster Ufhuser

Über Ihre tatkräftige Unterstützung freuen sich und danken Ihnen herzlich,
die Turnerinnen und Turner Ufhusen!

Es können alle Kinder bis zur 10. Klasse mitmachen, welche die Schule Ufhusen besuchen oder in Ufhusen wohnen. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und viele Zuschauer.
Die Anmeldungen können über die Lehrer/innen gemacht werden - Anmeldetalons folgen.
Oder auch schriftlich:

Anmeldetalon abgeben bis: 1. Juli 2022 an die Lehrerin oder:
Kathrin Bernet, Hinter-Schachen 2, 6152 Hüswil | Tel 041 988 14 65 | E-Mail: bernet72@bluewin.ch



Anmeldung schnellste/r Ufhuser/in, vom 29. Juli 2022

Name: _____

Vorname: _____

Jahrgang: _____

Bitte leserlich schreiben!!



Traditionsbesuch in Ufhausen

Zwischen der MG Ufhusen und dem deutschen Musikcorps Ufhausen herrscht eine lange Freundschaft. Alle fünf Jahre besuchen sich die beiden Vereine. Am Wochenende vom 21. – 24. Juli 2022 ist es wieder soweit: Die Musikgesellschaft Ufhusen reist nach Deutschland und besucht deren Musikkollegin-

nen und -kollegen. Die MG Ufhusen freut sich sehr und ist schon daran, alles zu organisieren. Dabei sind noch einige Plätze im Car frei. Hast du Lust uns zu begleiten? Dann melde dich bei uns.

Mail: guido-kneu@bluewin.ch,
Tel.: 079 784 20 53

Jugitag Buttisholz

Am Sonntag 15. Mai 2022, nahm die Jugi Ufhusen mit 46 Kindern am Jugitag in Buttisholz teil. Die sieben top motivierten Gruppen erzielten alle ein tolles Ergebnis. Die jüngsten Jugikids rangierten sich auf den Plätzen vier, fünf und neun. Die älteren Knaben erzielten den Platz sieben. Auf den tollen dritten Rang schaffte es die zweite Knaben Gruppe. Knapp neben dem Podest platzierten sich die Mädchen auf dem Platz vier und zehn.

Bei der legendären Kantonalstafette erzielten die Knaben den sensationellen zweiten Platz. Die Mädchen konnten sich leider nicht für den Final qualifizieren.

«Ich fand es cool, dass wir alle mit der Gruppe unterwegs waren.» Melanie

«Mir hat die Pendelstafette und der Crosslauf am besten gefallen.» Andrin

«Für mich war die Kantonalstafette das Highlight und es war ein super Tag mit tollem Wetter.» Damian

«Ich habe mich am meisten darauf gefreut, die sechs verschiedenen Disziplinen mit meiner Gruppe zu absolvieren.» Robin

«Ich habe mich auf die Laufdisziplinen gefreut. Vor allem auf den Hindernislauf.» Levin



Wir machen für Sie die Nacht zum Tag



Luzerner Hinterland: Pflegeleistungen und Palliative Care, neu auch in der Nacht

In der Spitex Region Willisau gibt es bei Pflegeleistungen in der Nacht eine Versorgungslücke. Diese wird nun geschlossen: Ab 01. Juni 2022 ist die Spitex Region Willisau für ihre Kundinnen und Kunden mit einem Nachtpikett und mit Einsätzen auch zwischen 23 Uhr und 7 Uhr erreichbar.

Vorerst bietet die Spitex Region Willisau den neuen Nachtdienst während sechs Monaten an. Damit will man den genauen Bedarf, die Auslastung und die Wirksamkeit des Angebots erfassen, um dann über die Fortführung einer optimalen Servicevariante entscheiden zu können. Der Nachtdienst wird im Rahmen des Aufbauprojekts Palliative Care Spitex Region Willisau entwickelt und von einer externen Beratungsperson und Expertin im Gesundheitswesen und Palliative Care begleitet.

Dass eine Anpassung des aktuellen Nachtdienstangebots notwendig ist, haben Bedarfsabklärungen bei der Spitex ergeben. Gemäss Astrid Imfeld, Fachbereichsleitung Palliative Care, sind Abend- und Nachtdiensteinsätze zwar Teil der Leistungsvereinbarung zwischen der Spitex Region Willisau und den Träger-

gemeinden. Bisher leistete die Spitex solche Einsätze aber nur in Ausnahmesituationen. Sie waren jeweils mit hohem organisatorischem Aufwand verbunden, weshalb nur punktuell auf Notfälle reagiert werden konnte. Es ist bekannt, dass der Bevölkerungsanteil der über 65-Jährigen in den nächsten Jahren stark zunehmen wird. Bereits im Jahr 2019 zählten zwei Drittel der Spitex-Kundschaft zu diesem Alterssegment. Das Bundesamt für Gesundheit hat in einem Bericht zur «Besseren Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende» zudem darauf hingewiesen, dass die mangelnde Abdeckung von Pflegeleistungen in der Nacht nach wie vor einer der Gründe für die häufigen Hospitalisationen ist. Hinzu kommt: bis zu 72 Prozent der Schweizer Bevölkerung haben den Wunsch, zu Hause sterben zu können – doch bei weniger als 20 Prozent ist dies tatsächlich der Fall. Dies geht aus einer Bevölkerungsbefragung des Bundesamtes für Gesundheit 2017 hervor.

Die Spitex Region Willisau will diesen Bedürfnissen mit dem neuen Nachtdienstangebot gerecht werden, auch regionale Anbieter stärken und einen Chan-



cenausgleich ermöglichen. Der neue Service im Luzerner Hinterland soll zudem dazu beitragen, unnötige Hospitalisationen zu reduzieren und frühere Spitalaustritte zu ermöglichen. Städte und Agglomerationsgemeinden zeigen seit langem, wie bedarfsgerecht und wirkungsvoll eine starke ambulante Versorgung ist. Sie ist erst noch kosteneffizient. Und vor allem ermöglicht der neue 24-

Stunden-Service den Kundinnen und Kunden der Spitex eine bessere Lebensqualität, indem sie zu Hause bleiben können.

Bei Fragen sind wir Ihnen gerne behilflich. Spitex Region Willisau, Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau, Tel. 041 972 70 80

GV Gewerbe Hinterland Zwei neue Ehrenmitglieder

Viele Gewerbler durften an der 117. Generalversammlung im schönen Löwen-Saal in Grossdietwil begrüsst werden. Nach dem Networking beim Apero im tollen Aussenbereich, konnte um 19.30 Uhr die Generalversammlung starten. Patrick Dubach und André Müller führten als Co-Präsidenten speditiv durch die Traktanden.

Einleitend erhielt Reto Frank als Gemeindepräsident der gastgebenden Gemeinde das Wort. Er erhielt die Möglichkeit, die Gemeinde zu präsentieren. Mit Naturbildern machte er beste Werbung für ein Dorf, das laut seinen Worten funktioniert. Ausserdem erwähnte er die gute und wichtige Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Gewerbe. Das Protokoll der schriftlich durchgeführten Generalversammlung 2021 wurde von den 58 Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

Covid tangierte auch das Gewerbe Hinterland

Preisanstiege, Fachkräftemangel und

Lieferengpässe prägten den Jahresbericht der beiden Präsidenten. Die Jahresrechnung wurde präsentiert. Besonders vom erfolgreichen Abschneiden der Gewerbe Hinterland Gutscheine wurde geschwärmt. Sechs neue Mitglieder darf der Gewerbeverein Hinterland begrüssen. Die anwesenden Neumitglieder erhielten die Möglichkeit, sich kurz vorzustellen. Danach erfolgte die Ehrung eines langjährigen Mitglieds. Gewaltige 22 Jahre wohnte Bruno Koffel dem Vorstand des Vereines bei. Unzählige Vorstandssitzungen, Versammlungen und mehrere Gewerbeausstellungen gestaltete er mit. Martina Bösiger hielt eine Laudatio und die Versammlung wählte in mit kräftigem Applaus zum Ehrenmitglied. Sichtlich gerührt, dankte er für die wunderbare Geste und stellte sogleich Daniel Marti, Grossdietwil, als seinen Nachfolger vor. Er wurde einstimmig gewählt.

Lobende Worte des KGL-Direktors

Gaudenz Zemp, der Direktor des KMU- und Gewerbeverbands Kanton Luzern (KGL) nahm die neuen Statuten wohlwollend zur Kenntnis. Er erhielt das Wort und stellte den KGL kurz und knapp vor.

Gewerbe Hinterland

Gaudenz Zemp liess es sich nicht nehmen, Urs Marti, Zell, nochmals persönlich für sein aktives und wirkungsvolles Schaffen, unter anderem im Kantonsrat, zu danken. Jeweils spätestens im dritten Satz würde Urs immer von, «weisst du, wir im Hinterland» sprechen, was für die Region schon sehr oft ein Türöffner gewesen sei. Er hatte die Ehre, Urs Marti hoch offiziell zum Ehrenmitglied zu ernennen. Weiter liess der Vorstand darüber abstimmen, in welchem Jahr die

nächste Gewerbeausstellung stattfinden soll, viel doch die letzte der Pandemie zum Opfer. Man einigte sich auf das Jubiläumsjahr 2025. Abschliessend wurde im Speziellen den langjährigen Partnern (Krankenkasse Luzerner Hinterland, Valiant Zell und der Walder Haas Berner AG) gedankt. Den Abend rundete das Nachtessen aus der Löwenküche inkl. Dessert ab.

Karin Schwegler/Christian Hügi



v.l.n.r.: Patrick Dubach, Bruno Koffel, Kurt Marti, André Müller



**Bestehendes verstehen,
Neues erschaffen.**

Soll Ihr Gebäude saniert,
umgebaut oder sogar abgerissen und ersetzt werden?
Wir finden mit Ihnen die
beste Lösung für Ihr Haus.

DUBACH
PLANT AG

dubach plant ag
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 989 80 90
info@dubachplant.ch
www.dubachplant.ch

schön clever umbauen



Oekumenische Mini-Fiir

Samstag 11. Juni 2022

**09.30 Uhr
in der Kirche Ufhusen**

Dauer ca. 30 Minuten

Thema «Ferien»



Alle ab 2 Jahren sind herzlich eingeladen.

Sandra Alt, Dora Fuhrimann,
Sarah Gygli, Victoria Collaud

2. Ufhuser Wandertag

2. Ufhuser Wandertag Samstag 11. Juni 2022

Zum 2. Ufhuser Wandertag sind alle ganz herzlich eingeladen. Wir haben vier verschieden geführte Wanderungen vorbereitet.

Es hat für alle etwas Passendes. Von „KÜRZER“ bis „LÄNGER“, von 30 Minuten bis zu 3 Stunden, an idyllischen Bächen oder am Sagenweg vorbei, auf dem Jakobsweg oder dem Grenzpfad entlang. Spannende und abwechslungsreiche Wanderungen erwarten euch.

Die Wanderungen starten um 09:00 bzw. um 10:30 Uhr. Am Mittag treffen sich alle beim Brätliplatz Reservoir zu Wurst und Brot. Zurück ins Dorf organisieren wir einen Transport, oder man kann natürlich auch zurückwandern.

Wanderung „KÜRZER“

Schürchnubel: 30 min

Treffpunkt 10:30

Schulhausparkplatz. Mit dem Auto bis zum Reservoir. Danach Rundwanderung um den Schürchnubel via Zyt, Buechrain, Schür und zurück.

Wanderung „KURZ“

CHOLERLOCHBÄCHLIWÄG:

1h 15 min Treffpunkt 10:30

Schulhausparkplatz. Schützenhüsli, Meusi, Flüelerhof, Hilferdingerberg, Brätliplatz Reservoir.

Wanderung „LANG“

Barenweg: 2h 30 min

Treffpunkt 09:00

Schulhausparkplatz, auf Jakobsweg bis Kieswerk, Lochmühle, Lehalden, Barenhüsli, Farnweid, Ober-Walsburg, Älbechegg-Warmisbach, Brätliplatz Reservoir.

Wanderung „LÄNGER“

Bernerweg: 3h

Treffpunkt 09:00

Schulhausparkplatz, auf Jakobsweg bis Chammerewald, Nyffel, Nyffenegg, Hegen, Brätliplatz Reservoir.

11:30 - 12:30 Uhr

Eintreffen aller Gruppen bei der Brätlistelle Reservoir.

Ab 12:00 Uhr

Wurst und Brot und etwas Flüssiges für alle.

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN

(Jung bis Älter, Familien)

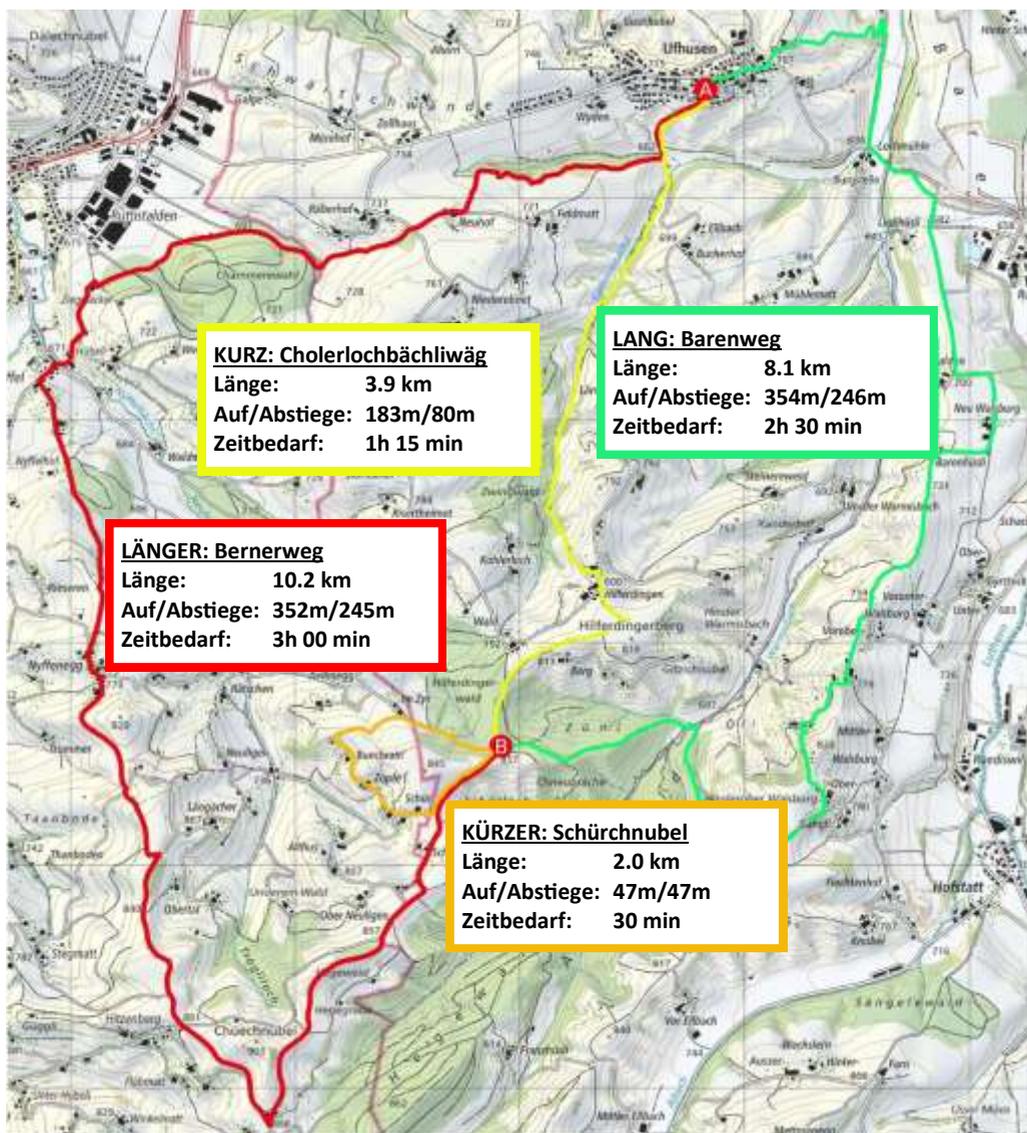
Bei zweifelhafter Witterung wird der Anlass in den Herbst verschoben. Auskunft: www.ufhusen.ch

am 10.6.2022, ab 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch

Chantal, Werner und Leo „Wanderwegkommission“, Peter und Elsbeth „Frohes Alter“, Josy „Turnerinnen-Jugi“

2. Ufhuser Wandertag Samstag 11. Juni 22



09:00 Treffpunkt für Wandergruppen „LANG“ und „LÄNGER“
Wanderzeit 2½ bis 3 Stunden

10:30 Treffpunkt für Wandergruppen „KURZ“ und „KÜRZER“
Wanderzeit ½ bis 1¼ Stunden

Ausgangspunkt beim Schulhausparkplatz (A auf Karte)

Ab 12:00 Wurst und Brot bei der Brätlistelle Reservoir. (B auf Karte)

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN (Jung bis Älter, Familien)

Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil



Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Vorschulkinder (3-5 Jahre) mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotten und Götti.

Die Kinder erleben das Gottesdienstfeiern in einem für sie verständlichen Rahmen. Anschliessend gibt es das beliebte Kafi und Znüni, mit Spielecke im Mehrzweckraum. Sie sind eingeladen zum Mitfeiern am **Mittwoch, 29. Juni 2022**, um 9.30 Uhr, Kirche Hüswil.

Besondere Gottesdienste in der Kirche Hüswil

Pfingsten, Sonntag, 5. Juni

9.30 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl, mit dem **Jodlerklub Alpenblick Ufhusen**, Organistin Natalia Ryzhova und Pfarrer Thomas Heim

Sonntag, 19. Juni

9.30 Uhr, Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag, mit dem **reformierten Kirchenchor Willisau**, Organistin Lila Mitronina und Pfarrer Thomas Heim

Sonntag, 3. Juli

9.30 Uhr, Gottesdienst mit dem **Trachtenchor Luthern**, Organistin Lisbeth Thürig und Pfarrer Uwe Tatjes

Gastfreundliche Kirche Offene Kirche Hüswil

Die Kirche Hüswil ist täglich bis 29. Oktober, von 9 bis 18 Uhr für Besucher*innen zur Einkehr, Gebet und für einen Moment der Ruhe geöffnet. Im Gästebuch können Sie Ihre Gebetsanliegen oder einen Gruss eintragen. Neben vielen Infos aus Kirche und Welt, erwartet die Gäste auch eine süsse Überraschung.

Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung im Pfarrhaus Hüswil, Pfarrweg 2, jeweils am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr oder nach Absprache (Tel. 041 988 12 87).

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«.

Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook, unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Gedanken zur Zeit: Durchstarten und anhalten!

Mein Sohn hat das Trottinettfahren für sich entdeckt. So bin ich immer wieder mit ihm unterwegs. Er auf seinem, ich auf meinem Trotti. Im Verkehrsgarten üben wir jeweils das Anhalten vor den eingezeichneten Fussgängerstreifen. Bis jetzt bremste er, indem er den Fuss auf den Boden hielt. Nun versuchte ich ihn

auf die Bremse hinzuweisen und zeigte es ihm vor. Er freute sich darüber und probierte es gleich aus! Jetzt muss er es noch weiter üben. Aber dafür wird er in Zukunft noch schneller und einfacher anhalten können und sicherer unterwegs sein.

Liebe Leserin, lieber Leser, wo haben Sie schon anderen Menschen Orientierung geschenkt oder ihnen mit einem Hinweis das Leben erleichtert? Gerade unsere Zeit braucht diese Bewegung, dass Menschen einander aufbauen und das Leben erleichtern. Seien Sie schöpferisch wie Gott! Denn die Schöpfungsgeschichte beginnt mit dem hebräischen Buchstaben B, »Beth« genannt. Beth bedeutet Haus und sieht auch so aus. Die Schöpfung Gottes, unsere Welt, soll ein Haus für Menschen, Tiere und Pflanzen sein. Ein Lebensraum, der geschützt ist - so wie ein Haus uns Unterschlupf und Sicherheit gibt. Im »Beth« ist der Segen schon enthalten. Denn auch das hebräische Wort Segen, Baruch, beginnt mit einem Beth. Gott ordnet und erschafft das Leben. Sein Ziel ist es, das Leben in dieser Schöpfung zu fördern und zu vermehren. Leider tragen Men-

schen zu oft zum Gegenteil bei, sei es durch Streit, Unterdrückung, Ausbeutung oder Krieg. Es braucht Rücksicht und Lebensraum für andere Menschen und Lebewesen, nicht nur für mich. Jesus versuchte dies den Menschen beizubringen. Ordnungen sollen Lebensräume eröffnen. Wenn zum Beispiel einem Paar ein Kind geschenkt ist, muss die Familie die Bedürfnisse und Ansprüche ihrer Mitglieder neu sehen und alle so gut es geht berücksichtigen, so dass Kind und Eltern gut miteinander leben können. Dabei sollte die Lebendigkeit aller Familienmitglieder gefördert werden. Gottes gute Kraft soll in allen zum Ausdruck kommen. Dieser schöpferische Umgang miteinander, so dass die Lebenskräfte im Gegenüber geweckt und gestärkt werden, kann auch ausserhalb der Familie geschehen. Es gibt ja auch geistliche Mutter- oder Vaterschaft. Dort, wo Menschen einander vertrauen und einander nahekomen, können sie einander helfen. Sie können sich beim Entwickeln von lebensfördernden Ordnungen und Rhythmen unterstützen. Seien Sie schöpferisch wie Gott!



Wir sind Ihr
starker Holzbau-
partner in der Region.
Reden wir über Ihr
Projekt!

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hüswil

T 041 988 13 46

info@dubachholzbau.ch

www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**



reformierte kirche
willisau-hüswil



Singtreff

Einblicke – Singen -
Gemeinschaft

**Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und
glaubensmässige Horizonte?**

Herzlich Willkommen zum Mitsingen!

Entdecken Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Pfarrer Thomas Heim gibt Einblicke in die Botschaft und Entstehung der Lieder. Kirchenmusikerin Christina Oehen begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Wer danach gerne noch etwas zusammensitzt, kann gerne bei einem Kafi oder Tee in der Cafeteria verweilen.

Singtreffen bis zur Sommerpause 2022

2. und 23. Juni

7. Juli

jeweils Donnerstag,

14-15.30 Uhr, **Kapelle im Wohn- und Begegnungsort**

Violino in Zell

Kontakt/Mitfahrgelegenheit:

Thomas Heim Tel. 041 988 12 87 oder thomas.heim@reflu.ch

www.refwillisau.ch

**Keine Teilnahmekosten. Das Angebot wird von der
reformierten Kirche Willisau-Hüswil finanziert und ist für
alle offen.**

Generalversammlung Turnerinnen Verein des Jahres 2021, vier Ehrungen und 11 Neumitglieder

An der 25. GV begrüsst Josy Filliger, die Präsidentin der Turnerinnen Ufhusen, die 56 Anwesenden im Kronen Saal in Luthern. Einen speziellen Willkommensgruss richtete sie allen Ehrenmitgliedern, den Passivmitgliedern und der Delegation des Herrenturnvereins aus.

Zu Beginn wurde freudig auf das 25 jährige Jubiläum angestossen und mit einem feinen Abendessen aus der «Kronen»-Küche gekürt. Danach führte Josy Filliger gekonnt durch den Abend. Das Protokoll der 24. schriftlichen GV, die Jahresberichte der einzelnen Gruppen und des Vorstandes, wurden einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin sprach allen Turnerinnen, welche sich auf irgendeiner Art aktiv für den Verein einsetzen, ein grosses Lob aus. Dank ihnen bleibe der Verein lebhaft und attraktiv.

Demissionen und Neumitglieder

Leider musste der Verein 2 Austritte entgegennehmen. Zugleich, voller Stolz und für diese Zeit überhaupt nicht selbstverständlich, wurden 11 motivierte Neumitglieder mit grossem Applaus willkommen geheissen. Nicole Zenger, Karin Dubach, Karin Gerber, Tamara Gisin, Alisa Karli, Esther Sigrist, Salome Plüss, Céline Odermatt, Céline Glauser, Francine Krieger und Margarete Hausmann wurde eine Sportschoggi und die Statuten überreicht.

Demissioniert als Leiterin haben Regina Filliger (Elki), Doris Baumartner (Jugi-Mädchen), Lorena Steinmann (1418 Hilfsleiterin) und Luzia Bättig (Volleyball). Alle wurden von den jeweiligen Verantwortlichen aus dem Vorstand, gebührend verdankt.

Dank Tanja Ruch (Volleyball) und 2 externen Trainern, Martin Gerber (Elki) und René Kaufmann (Kids-Jugi), beides Familienväter und wohnhaft in Ufhusen, sind nun alle Riegenleiterposten wieder belegt. Ihnen werden viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe gewünscht.

Die Kassierin Jasmin Röthlisberger erläuterte kurz die Jahresrechnung. Einstimmig wurde diese angenommen. Herzliche Dankesworte richtete Josy Filliger der Kassierin für die stets korrekte Buchführung.

Ehrungen

Es wurden 2 Leiterinnen für ihre langjährige Leitertätigkeit geehrt. Josy Filliger (Jugi-Kids) für 10 Jahre und Karin Marti (Turnen A&B) für 20 Jahre. Beiden wurden mit grossem Applaus verdankt und durften ein Geschenk entgegennehmen.

Am GV Vormittag reisten 4 Turnerinnen nach Zug an die DV der Sport Union Zentralschweiz, wo Josy Filliger und Karin Marti vom Verband geehrt wurden für ihre Leitertätigkeit, sowie auch Anita Schwegler für 25 Jahre (Turnen A&B) und Monika Zemp für 30 Jahre (Volleyball), rückwirkend vom 2020 respektive 2019, da diese Ehrungen coronabedingt nicht stattfinden konnte.

Turnerinnen Ufhusen



Herzliche und stolze Glückwünsche für den **Verein des Jahres 2021, der Sport Union Zentralschweiz (SUZS)**, wurden höchstpersönlich von Sabrina Karli (Jugendverantwortliche bei der SUZS) und den Turnerinnen-Vorstandsfrau überbracht. Bei der Auswertung der Bewerbungen dafür sei sofort klar gewesen, dass den Turnerinnen diese Ehre zu Gute kommt, da sie ausserordentlich an den SUZS Anlässen präsent gewesen seien. Die Verbandsmeisterschaft 35+, Luuszapfe-Cup, Jugitag in Einsiedeln, Verbandsmeisterschaften Schweizer Jugifinaltag, aktiv in der Jugendkommission, HK SUZS und an den Jugileitertreffen SUZS.

Höhepunkte im Vereinsjahr seien das Turnfest in Niederhelfenschwil im Juni, das Tannzapfenfest, die Vereinsreise, die Kilbi, die Volleyball Wintermeister-

schaft, die Turnernight und all die gemeinsamen gemütlichen Stunden.

Weiter wies die Präsidentin darauf hin, ab und zu einen Blick auf unsere Homepage: tv-ufhusen zu richten.

Verschiedenes

Corinne Bernet (Turnernight) und Kathrin Bernet (Tannzapfenfest) informierten die Anwesenden, dass die geplanten Anlässe bei den Vorbereitungen sehr gut vorangekommen seien.

Michael Bernet, Präsident des Herrenturnvereins, wünschte den Turnerinnen weiterhin viel Freude bei den vielseitigen Aktivitäten und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit unter dem Jahr.

Nach dem offiziellen Teil kamen alle in den Genuss eines feinen Desserts und daraufhin folgte eine spassige Powerpoint Präsentation, mit Impressionen des letzten Jahres.

Karin Marti



SOZIAL-BERATUNGSZENTRUM WILLISAU-WIGGERTAL



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Barbara Wicki, Mütterberaterin NDS

041 972 56 31

Telefonische Beratung täglich von 8.00 – 11.30 Uhr

mvb.willisau@sobz.ch / www.sobz-willisau-wiggertal.ch

ZELL 2022

Im Pfarrhaus, Chilerain 1

3.Montag

10.00 - 16.00 Uhr mit Anmeldung

17. Januar
21. Februar
21. März
25. April
16. Mai
20. Juni
18. Juli
22. August
19. September
17. Oktober
21. November
19. Dezember



1.Donnerstag

13.30 - 16.00 Uhr mit Anmeldung

6. Januar
3. Februar
3. März
7. April
5. Mai
2. Juni
7. Juli
4. August
1. September
6. Oktober
3. November
1. Dezember

Telefonische Anmeldung: 041 972 56 20

Montag bis Freitag 08.00 - 11.30 Uhr und
14.00 - 16.30 Uhr

Anmeldeschluss um 9.00 Uhr des Beratungstages

Einladung zum Jugendraumbräteln

Freitag, 24. Juni 2022, ab 19.30 Uhr

vor dem Jugendraum



Das Jugendraum-Team lädt euch alle herzlich ein, beim Jugendraum-Abend hineinzuschauen. Am **Freitag, 24. Juni 2022**, ist der Jugendraum für alle Jugendlichen, interessierten Eltern und Geschwister **ab 19.30 Uhr** geöffnet.

Wir werden vor dem Jugendraum **bräteln**. Fleisch und Getränke können vor Ort gekauft werden. Sollten die Wetterverhältnisse zu schlecht sein, wird ein ganz normaler Jugendraumfreitag stattfinden. Motto „Freitagabend der offenen Tür“ für alle Interessierten.

Bei Fragen können Sie sich an Regula Rathgeb wenden: 041 988 29 79.

Wir freuen uns auf viele neugierige Besucher und einen geselligen Abend!

Das Jugendraum-Team



Bitte meldet euch doch an, damit wir ungefähr wissen, wie viel Fleisch es braucht:

Per Mail: rerorathgeb@zapp.ch / Telefon oder SMS: 079 706 26 69.

Vorname/Name: _____

Anzahl Personen: ____

Weisse Bratwurst: ____ braune Bratwurst: ____ Cervelat: ____

Neophyten



Exotische Problempflanzen – sogenannte invasive Neophyten – verbreiten sich schnell, verdrängen einheimische Pflanzen und bedrohen dadurch die Artenvielfalt. Dem Pflanzenmaterial, welches bei der Neophytenbekämpfung anfällt, gebührt deshalb besondere Aufmerksamkeit: Die vermehrungsfähigen Pflanzenteile gehören nicht ins normale Grüngut oder auf den Kompost, sondern in den Kehricht. So wird sichergestellt, dass sich die invasiven Neophyten nicht weiterverbreiten können.

Was aber sind denn Neophyten?

Als Neophyten bezeichnet man jene Pflanzen, die Menschen seit der Entdeckung Amerikas 1492 gezielt oder zufällig in fremde Gebiete – meist von einem Kontinent auf einen anderen – einführt. Diese neuen Lebensräume wären von den Pflanzen auf natürliche Art und Weise nicht besiedelt worden. Von den knapp 3000 wildlebenden Pflanzenarten in der Schweiz sind gegen 600 gebietsfremde Pflanzen, sogenannte Neophyten. Von diesen verhalten sich 10 % «invasiv». Das bedeutet, sie wachsen oft rasend schnell und verbreiten sich äusserst effizient.

Ihre rasche Verbreitung liegt hauptsächlich daran, dass diesen Arten bei uns natürliche Feinde oder Krankheiten fehlen. So verdrängen die Neophyten die heimische Pflanzenwelt. Dadurch geraten wiederum jene Tierarten in Bedrängnis, die auf einheimische Pflanzen angewiesen sind, unter anderem die Raupen mancher Schmetterlinge. Beispiele für invasive Neophyten sind der Japan-Knöterich, die kanadische Goldrute, der Sommerflieder und der Kirschlorbeer.

Wie erkenne und entferne ich invasive Neophyten?

Fragen Sie sich, ob auch Sie unwissentlich invasive Neophyten beherbergen? Viele Kantone haben übersichtliche Merkblätter herausgegeben, wie Sie für die Biodiversität gefährliche Neophyten erkennen und entfernen.

Informieren Sie sich mit dem Merkblatt: www.neophyt.ch

Erkennen – Entfernen – Entsorgen – Ersetzen: das Allerwichtigste in Kürze

Erkennen: Achtung, nur wenige Pflanzen sind invasive Neophyten. Arbeiten Sie mit einer Praxishilfe, um Verwechslungen auszuschliessen. Nicht, dass Sie versehentlich wertvolle, heimische Wildpflanzen entfernen.

Entfernen: Bitte verzichten Sie gerade im privaten Bereich auf den Einsatz von Pestiziden zur Bekämpfung von Neophyten. Stechen Sie die Neophyten samt der Wurzel aus.

Entsorgen: Die meisten Neophyten dürfen Sie nicht in Ihrem eigenen Garten oder Kompost entsorgen. Beachten Sie

die Entsorgungs- und Kompostierungsmöglichkeiten der Gemeinde. Auf der Gemeindkanzlei können spezielle Neophytensäcke zur Entsorgung bezogen werden.

Ersetzen: Nun haben Sie Platz für einheimische Pflanzen: Beachten Sie Bodenbeschaffenheit und Lichtverhältnisse. Wählen Sie Pflanzen, die aus der Region stammen und vermeiden Sie Zuchtformen.

Wenn sich invasive gebietsfremde Arten in grosser Zahl ausbreiten, wird jede Abhilfe aufwändig und manchmal sogar wirkungslos. Vorbeugen ist deshalb die bessere Lösung.

Zum Beispiel:

- in Gärten und Parks auf einheimische Pflanzen setzen.
- keine Haustiere wie Goldfische, Schildkröten aussetzen.
- keine gebietsfremde Arten importieren. Mit Pflanzen, Samen, Gemüse, Obst und Tieren können Sie unwissentlich Schädlinge einschleppen.

Die 4 häufigsten Neophyten in unserer Umgebung:

Sommerflieder oder Schmetterlingsstrauch:

Beschreibung und Gefahren

Der Sommerflieder ist ein verholzender Strauch und kann über 3 Meter hoch werden. Er blüht vom Juli bis September und bildet pro Strauch bis zu 3 Millionen Samen. Im Winter frieren seine Äste oft stark zurück – im Frühling

treibt er wieder neu aus. Ursprünglich stammt er aus China und dem Tibet. Er wird als Zierpflanze immer noch häufig verkauft und angepflanzt. Seine Verbreitung findet hauptsächlich durch Wind statt.

Durch den intensiven Geruch der Blüten werden viele Schmetterlinge angelockt. Da der Sommerflieder in Flussauen oft grosse und dichte Bestände bildet, kann er dort die wertvolle auenspezifische Pflanzenwelt verdrängen. Dadurch fehlen die Futterpflanzen von seltenen Schmetterlingsraupen, was sich negativ auf deren Population auswirkt. Sonst ist er nach dem heutigen Wissensstand für Mensch und Tier ungefährlich.

Kirschlorbeer:

Beschreibung und Gefahren:

Der Kirschlorbeer ist in Asien beheimatet und wird in Gärten sehr häufig als Hecken- und Zierpflanze angepflanzt. Er ist ein immergrüner Strauch von 3 bis etwa 8 Meter Höhe mit glänzenden, lederartigen Blättern und bildet zarte weisse Blüten. Diese erscheinen von April bis Juni und oft nochmals im Herbst. Die Früchte des Kirschlorbeers sind Kirschen, die zur Reifezeit schwarz sind. Durch illegale Entsorgung von Gartenmaterial gelangt der Kirschlorbeer in die freie Natur. Seine Kirschen werden gerne von Vögeln gefressen, die ihn so verbreiten. Die ganze Pflanze, mit Ausnahme des Fruchtfleisches, ist giftig!

Götterbaum:

Beschreibung und Gefahren:

Der Götterbaum stammt ursprünglich

aus Ostasien. Er kann bis zu 25 Meter hoch werden. Wie der Essigbaum ist er zweihäusig. Er ist raschwüchsig und bildet viele Ausläufer und Stockausschläge aus. Er verbreitet sich aber auch sehr effizient durch Samen. Wenn der Götterbaum gefällt wird, bildet er zahlreiche Stockausschläge. Mit Gartenerde können Ausläufer in die freie Natur gelangen, wo der Götterbaum dann in dichten Beständen verwildert und die heimischen Pflanzen verdrängt. Er kann sogar durch Asphalt wachsen und so die Strassen schädigen.

Einjähriges Berufkraut:

Beschreibung und Gefahren:

Das Einjährige Berufkraut ist in Nordamerika beheimatet und wurde bei uns als Gartenpflanze eingeführt. Es ist eine bis 1 m hohe Krautpflanze. Die ganze Pflanze ist behaart. Im Gegensatz zur Kamille, die dem Berufkraut sehr ähnlich ist, hat das Berufkraut ungeteilte grob gezähnte Blätter. Ab Juli entstehen bereits reife Samen, die meist schon im Herbst keimen. Die Überwinterung findet dann als Rosette statt. Die Früchtchen sind mit einem Schirmchen versehen, wodurch sie mit dem Wind kilometerweit fortgetragen werden können. Keimfähige Samen bilden sich auch ohne Befruchtung. Daher kann sich aus einer einzigen Pflanze ein ganzer Bestand bilden.

Kanadisches Berufkraut:

Beschreibung und Gefahren:

Das kanadische Berufkraut ist bei uns sehr verbreitet. Die krautige, meist einjährige Pflanze kann bis über einen Meter hoch werden, ist aber sehr variabel in

der Wuchshöhe. Auch Exemplare von 15 Zentimetern können schon Blüten ansetzen. Sie wächst schlank aufrecht und verzweigt sich erst im oberen Bereich, wo sie zahlreiche Blütenstände bildet. Die Wurzeln des Kanadischen Berufkrautes reichen dabei bis zu einem Meter in die Tiefe. Die Pflanze ist an Blättern und Stängeln zottig behaart. Keimen die Samen erst im Spätsommer oder Herbst, überwintern die Pflanzen und blühen und fruchten erst im kommenden Jahr, bevor sie absterben. Die Wildpflanze ist nicht einmal auf eine Bestäubung durch Insekten angewiesen. Sie kann ihre Blüten auch selbst bestäuben. Danach bildet sie die für Korbblütler typischen flugfähigen Schirmchenfrüchte. Diese verbreiten sich mit dem Wind. Und die genügsame Pflanze keimt willig, selbst in Pflasterfugen.

Weiter sind bei uns auch weit verbreitet:

- Erdmandelgras
- Goldruten
- Staudenknöterich

Tragen wir miteinander Sorge zur Biodiversität und halten unsere Augen offen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Beat Filliger, Lochmühle, gerne zur Verfügung.

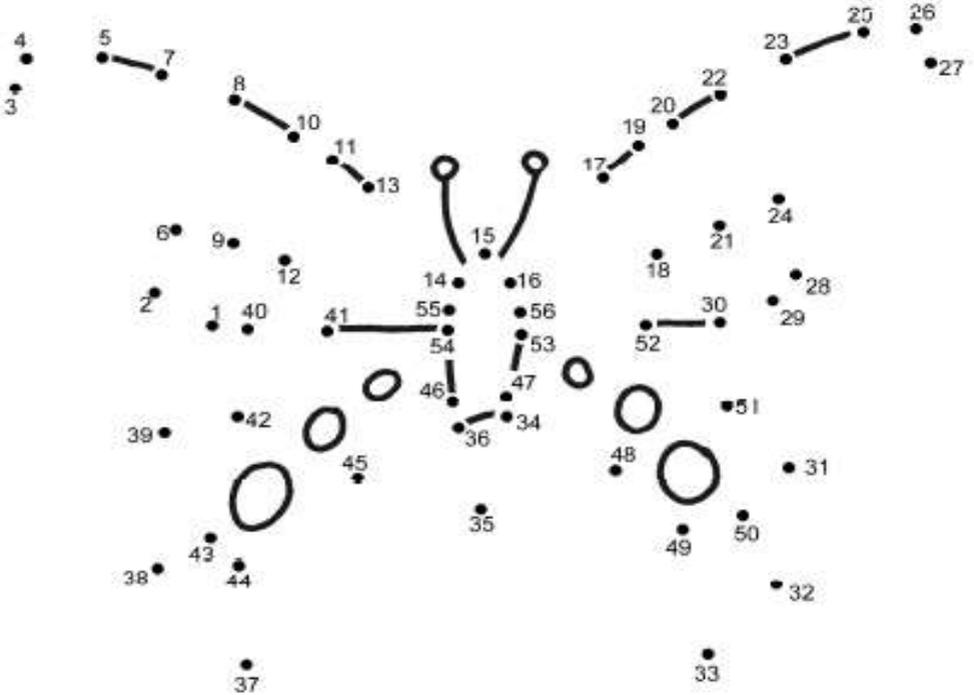
Vielen Dank für Eure Unterstützung.

Die Bilder der einzelnen Neophyten finden Sie auf der letzten Seite.

Von Punkt zu Punkt

Wer oder was verbirgt sich hinter diesem Bild?

Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge und finde es heraus.



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



SodaStream

**Zum Sprudeln erhalten Sie bei uns
die blauen und pinken Tauschzylinder**



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service.
Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch



Urs Trachsel
Projektleiter
urs.trachsel@ckw.ch

Geschäftsstelle Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

ELEKTRO GANDER AG 24-STUNDEN-SERVICE



100 Jahre
Jubiläum!

TAG DER OFFENEN TÜR

25. JUNI 2022

10 - 17 UHR

Dorfstrasse 21
6154 Halstatt

FEIERN SIE MIT UNS!

- Besichtigung des neuen Hauptsitzes
- Markt mit vielen Köstlichkeiten und Produkten aus dem Luthertal
- Handwerkermesse
- Verpflegung

WETTBEWERB
mit tollen
Preisen!

ENERGIE ARTIST

info@elektro-gander.ch



P.P.

CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen



Sommerflieder oder Schmetterlingsstrauch



Kirschlorbeer



Götterbaum



Einjähriges Berufkraut



Kanadisches Berufkraut